



Chancen schaffen für die Zukunft

Azubis verschönern Werkrealschule Lauchringen

Drei Auszubildende im ersten Lehrjahr zum Maler und Lackierer haben unter Anleitung ihres Gewerbeschullehrers Michael Przybylski einer Großflächenwand der Werkrealschule Lauchringen einen neuen Anstrich verpasst. Für die drei engagierten Auszubildenden war dies eine hervorragende Aufgabenstellung für ein fachpraktisches Projekt. Die Idee dazu entstand im März an der Lauchringer Ausbildungsbörse, an der auch die Gewerblichen Schulen Bad Säckingen vertreten waren.

Die drei angehenden Maler und Lackierer haben unter Anleitung ihres Lehrers und in Abstimmung mit der Schule, an drei Tagen, die Gestaltung der Großflächenwand entwickelt, den Materialbedarf ermittelt und den Arbeitsplan erstellt. Danach wurde fachmännisch grundiert und neu gestrichen.

Die Farbe für dieses Projekt hat die Firma sto in Stühlingen gesponsert, was ebenfalls von den Schülern organisiert wurde. Schulleiterin Ulrike Stoll war voll des Lobes: „Die Auszubildenden haben handwerklich hervorragende Arbeit geleistet. Wir freuen uns zusammen mit unseren Schülern, dass dieser Bereich nun in hellen, frischen Farben erstrahlt.“ Als Dankeschön und kleine Anerkennung überreichte Schulleiterin Stoll einen Gutschein für das Restaurant und Eiscafé Pinocchio in Lauchringen.

Das Projekt gilt als ein schönes Beispiel, wie Schule und Wirtschaft miteinander kooperieren und voneinander profitieren können. An der Schule hofft man auf weitere sinnvolle Projekte dieser Art.



Das Bild zeigt den Gewerbeschullehrer Michael Przybylski und die drei auszubildenden Maler und Lackierer sowie Schulleiterin Ulrike Stoll.



Chancen schaffen für die Zukunft

Werkrealschule macht fit für den Beruf

Bewerbungsbegleiter für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Ein besonderes Projekt zur Unterstützung beim Übergang von der Schule in das Berufsleben bietet in diesem Jahr die Werkrealschule Lauchringen im Rahmen der allgemeinen Berufsorientierung für die Schüler mit Migrationshintergrund der Abschlussklassen. Schüler überwiegend türkischer Herkunft haben zusammen mit ihren Eltern die Möglichkeit, sich von den Bewerbungsbegleitern bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen und begleiten zu lassen.

Konzipiert wurde das Bewerbungsbegleiterprojekt von Dipl.-Sozialpädagoge Sascha Travica und der schulpädagogischen Assistentin Ines Peter. Für die Umsetzung stehen neben den beiden speziellen Pädagogen bisher zwei Bewerbungsbegleiter zur Verfügung.

Das Projekt soll Jugendlichen mit Migrationshintergrund helfen, im Berufsleben Fuß zu fassen. Gerade die Eltern übernehmen in dieser Phase eine sehr wichtige Aufgabe als Berater und Entscheidungshilfe. Der Bewerbungsbegleiter hilft den Eltern und Kindern, den Übergang von der Schule in den Beruf optimal zu organisieren. Bei einem persönlichen Gespräch können Fragen zur Berufswegeplanung geklärt und weitere Schritte besprochen werden. An dem Projekt kann jeder Jugendliche mit Migrationshintergrund teilnehmen, welcher seinen Wohnsitz in Lauchringen hat oder die Werkrealschule in Lauchringen besucht. Um an dem Projekt teilzunehmen füllen die Eltern eine Teilnahmeerklärung aus. Den Bewerbungsbegleitern wird damit der Auftrag zur Kontaktaufnahme mit dem Jugendlichen und den Erziehungsberechtigten erteilt. Die Inanspruchnahme der Bewerbungsbegleiter ist kostenlos.

Nehmen Sie mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf und vereinbaren einen Termin. Gerne stellen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch die Vorteile des Projektes vor. Sowohl interessierte Eltern und Schüler als auch Interessenten, die sich als Bewerbungsbegleiter zur Verfügung stellen wollen, erhalten weitere Auskünfte unter

Telefon: 07741 / 609562

Fax: 07741 / 609554

E-Mail: berufsorientierung@lauchringen.de

Bewerbungsbegleiter

Ein Angebot für engagierte Eltern
mit Migrationshintergrund

